April 2018
www.buergerverein-ellerau.de

bve Bürgerverein Ellerau

Ausgabe Kommunalwahl 2018

Unser Team für Ellerau

Die Kandidatenliste des BVE

Porträts der Kandidaten

Fraktionsarbeit

Wahlprogramm des BVE

Autohaus PAASCHE

Autorisierter Mercedes -Benz
PKW Verkauf und Service
Autorisierter Mercedes -Benz
Transporter Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service

Autohaus Paasche GmbH
Buchenweg 19 · 25479 Ellerau
Telefon: 04106 77850 · Telefax: 04106 74932
www.paasche.de · info@paasche.de

WIR SIND DEINE BANK.

In der Region. Für die Region.

100 % Engagement.

www.vb-piel.de

Volksbank in Ellerau

Zusammen. Einfach. Besser.

Am 6. Mai ist Wahltag

bve vorwort

Liebe Ellerauer Bürgerinnen und Bürger,

am 6. Mai dieses Jahres ist in Schleswig- Holstein wieder Kommunalwahl, fünf Jahre nach der letzten Wahl 2013. An diesem Tag entscheiden die Ellerauer über die künftige Zusammensetzung des Gemeinderats, ihres Ortsparlaments und sind beteiligt zusammen mit vielen anderen Gemeinden an der Wahl zum Kreistag.

In den fünf Jahren der zu Ende gehenden Wahlperiode hat der Gemeinderat viele Entscheidungen getroffen und einige wichtige Vorhaben zu Ende gebracht. Zum anderen sind neue Fragestellungen und Probleme aufgetaucht, die einer Lösung harren.

Deshalb rufe ich Sie auf: **Machen Sie von Ihrem wichtigsten demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie am 6. Mai zur Wahl.** Sie vermeiden damit das Risiko, dass Sie als Nichtwähler Ihre Geschicke in die Hand von Menschen legen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht Ihre Interessen vertreten werden. Bei der Auswahl der Partei oder Wählergruppe können wir Ihnen gern behilflich sein.

Der Bürgerverein Ellerau (BVE) bietet sich als **unabhängige Wählergemeinschaft** an. Das bedeutet, dass der BVE bei seinen Zielen und Entscheidungen unabhängig ist von Ideologien und Programmen, denen die bundesweit tätigen Parteien unterworfen sind. Der BVE muss keiner politischen Linie folgen, die aus dem fernen Berlin vorgegeben wird. Dies hat sich schon bei vielen Entscheidungen in der Vergangenheit als vorteilhaft erwiesen. Denn kommunale Probleme entstehen vor Ort und können auch nur dort ohne auswärtigen Einfluss vernünftig gelöst werden.

Der BVE kann sich voll auf die Interessen seiner Bürgerinnen und Bürger konzentrieren. Die Bürgernähe wird dadurch unterstrichen, dass der BVE nach seiner Satzung außer seinen politischen Aktivitäten das Ziel verfolgt, das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde zu fördern.

Joachim Wehner

Zudem tritt der BVE nach der derzeitigen Konstellation als einzige unabhängige Wählergemeinschaft an, nachdem sich die konkurrierenden Wählergruppen aus den vergangenen Wahlperioden aufgelöst haben oder in Auflösung begriffen sind.

Das politische Wirken des BVE ist seit seiner Gründung auf die Entwicklung Elleraus als starke und vitale Gemeinde gerichtet, in der es sich lohnt zu leben und in der sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen können. Dieses ist nach wie vor das Grundziel des Vereins, obgleich sich Perspektiven und Handlungsoptionen im Laufe der Zeit geändert haben. Die aktuellen politischen Zielsetzungen finden sich in dem in diesem Heft abgedruckten Wahlprogramm. Darin ist der Wusch nach einer **hauptamtlichen Leitung der Gemeinde** (Bürgermeister oder Bürgermeisterin) verankert, da der BVE der Auffassung ist, dass sich eine Gemeinde mit mehr als 6000 Einwohnern auf Dauer nicht „im Nebenjob“ leiten lässt. Solange dafür in der Gemeindevertretung noch keine Mehrheit erreicht ist, muss dieses Vorhaben allerdings zurückstehen. Aber auch für eine ehrenamtliche Lösung hat der BVE mit Ralf Martens eine sehr geeignete Persönlichkeit vorzuschlagen.

Ein viel drängenderes Problem ist zurzeit, eine zufriedenstellende Nachfolgelösung für den durch die Stadt Norderstedt gekündigten Vertrag über eine **Verwaltungsgemeinschaft** unter Dach und Fach zu bringen. Der BVE hat dafür eine kompetente und zuverlässige Verwaltungsstruktur im Auge, die vor allem die Gemeindefinanzen

BVE Wahlparty

06. Mai 2018

ab 18:01 Uhr
Kramer's Gasthof

Gas-Heizung Badezimmer Wasser Reparaturen Bedachungen

Heinz Fuhlendorf GmbH • Quickborn Donathstr. 4 • Tel. 04106/3262

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. Nadine Schröder

Hellhörn 18
25479 Ellerau
Telefon 04106-76 57 12
www.tierarzt-in-ellerau.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 10-12 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 16-18 Uhr

Termine und Hausbesuche
nach Vereinbarung

wöchentlicher
„Börsencrash"

die „HAARBÖRSE" im Zentrum Ellerau

Tel.: 04106 - **62 68 62**
Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Do. von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, montags geschlossen

nicht aus dem Gleichgewicht bringt und so den Fortbestand Elleraus als eigenständige Gemeinde sichert. Dabei ist die gute Erreichbarkeit der Verwaltung ein wichtiges Ziel (Erhalt der Außenstelle Ellerau mit ihren bürgernahen Funktionen).

Die besondere **Kompetenz** für die kommunalpolitische Arbeit hat sich der Bürgerverein durch seine inzwischen mehr als **fünfzigjährige ununterbrochene Tätigkeit im Gemeinderat** und den Fachausschüssen erworben. Da man aber allein mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit die Zukunft nicht gestalten kann, geht der Bürgerverein bei der Wahl wieder mit einer **Mischung aus erfahrenen und neuen Bewerberinnen und Bewerbern** ins Rennen, die mit Ihrem persönlichen Profil in diesem Heft vorgestellt werden. In der Nachrückerliste für die Direktkandidaten (unmittelbare Bewerber) gibt es ebenfalls hochqualifizierte Kräfte, da sich gezeigt hat, dass in einer fünfjährigen Wahlperiode mit personellen Änderungen gerechnet werden muss.

Mit den in der Mitgliederversammlung am 7. März gewählten zehn unmittelbaren Kandidaten und weiteren zehn als Reserve verfügbaren Bewerberinnen und Bewerbern sieht sich der BVE gut gerüstet für die bevorstehende Wahlperiode.

Nutzen Sie dieses Angebot. Noch wichtiger ist es, überhaupt zur Wahl zu gehen. Wenn Sie sich dabei für eine unabhängige Wählergemeinschaft entscheiden wollen, dann bleibt in Ellerau – wie ausgeführt – nur der BVE.

Joachim Wehner

Die Wahlkreise

Wahlkreis 1 *Wahlraum: Grundschule*

BVE-Kandidaten: Regina Stöver / Sebastian Fischer

Ahornweg, Bargsteg, Beim Haferhof, Butenring, Dreiüm, Eichenweg, Ellerauer Tannen, Germakehre, Hinterer Kamp, Hochallee, Kadener Weg, Lohering, Moordamm, Moortwiete, Op de Wisch, Tanneneckweg, To´n Krog, Vorderer Kamp, Waldweg

Wahlkreis 2 *Wahlraum: Seniorenbegegnungsstätte*

BVE-Kandidaten: Carsten Hahn / Klaus Harms

Am Park, An der Gronau, Bornholmer Kehre, Ellerauer Straße, Heideweg, Helsinkiweg, Hojerweg, Im Hain, Im Quellengrund, Kopenhagenweg, Krumbekkehre, Luisenweg, Osloweg, Richtweg, Skandinavienallee, Steindamm, Stockholmweg, Tondernweg, Vor dem Bahnhof

Wahlkreis 3 *Wahlraum: Bürgerhaus*

BVE-Kandidaten: Helmut Habeck / Tanja Eich

Amselstieg, Bachstelzenweg, Breslauer Straße, Danziger Straße, Finkenweg, Königsberger Straße, Meisenweg, Rotkehlchenweg

Wahlkreis 4 *Wahlraum: Rathaus*

BVE-Kandidaten: Ralf Martens / Joachim Wehner

Alvesloher Straße, Berliner Damm, Birkeneck, Birkenstieg, Dorfstraße, Hellhörn, Im Wiesengrund, Lärcheneck, Ostpreußenweg, Pommernweg, Stettiner Straße

Wahlkreis 5 *Wahlraum: Feuerwache*

BVE-Kandidaten: Dr. Heiner Hahn / Christoph Arp

Am Felde, Brombeerweg, Buchenweg, Hamburger Weg, Mittelweg, Querweg, Rotdornweg, Sanddornweg, Sauerbruchstraße, Schlehdornweg, Schulweg, Weißdornweg, Werner-von-Siemens-Straße

Die Kandidatenliste des BVE

bve kommunalwahl 2018

Das Team des BVE für die Kommunalwahl im Überblick

1
Ralf Martens

2
Regina Stöver

3
Carsten Hahn

4
Christoph Arp

5
Tanja Eich

6
Sebastian Fischer

7
Joachim Wehner

8
Klaus Harms

9
Helmut Habeck

10
Dr. Heiner Hahn

11
Gisela Pätzold

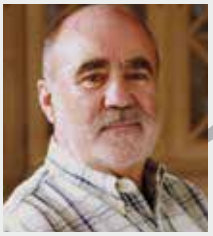
12
Dr. Malte Posewang

13
Timo Hudel

14
Peter Wirwoll

15
Christian Valerius

16
Markus Spiering


17
Klaus Kühl

18
Jens Bollmann

19
Günter Thiede

20
Karl Maria Kwoll

Regina Stöver

Wahlkreis I

„Das sportliche und kulturelle Angebot prägt wesentlich die Lebensqualität von Ellerau. Um das Angebot aufrecht zu erhalten, ist es wichtig, die Grundlagen hierfür zu erhalten und auszubauen. Nur gemeinsam sind wir stark. Zur Bewältigung von schwierigen Aufgaben müssen Kräfte gebündelt werden."

- Geboren 1967 in Kiel
- Aufgewachsen in Bredenbek (Kreis Rendsburg-Eckernförde)
- Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notargehilfin
- Fortbildung an der Württembergischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie zur Bürovorsteherin im Rechtsanwaltsfach (Rechtsfachwirtin)
- Seit 2011 Tätigkeit im öffentlichen Dienst

- Wohnhaft in Ellerau seit 2001, Lohering
- Verheiratet, zwei Kinder (15 und 13 Jahre)

- Mitglied im BVE seit 2011
- Schwerpunkte: Sport; Kinder, Jugend, Bildung

Ehrenamtliches Engagement:

- 7 Jahre DRK Mochenwangen (Baden-Württemberg)
- 3 Jahre Elternbeirat in der Kita „Uns Lütten"
- 1 Jahr Elternbeirat in der Minischule
- 2 Jahre Elternbeirat an der Grundschule Ellerau
- 5 Jahre Spartenleitung männliche Handballjugend im TSV Ellerau
- Seit 2015 1.Vorsitzende des TSV Ellerau von 1955 e. V.

Private Interessen:

- Familie
- Sport in jeglicher Art und Weise
- Freunde

Sebastian Fischer

„Es ist mein Ziel, durch meine beruflichen Erfahrungen im Bauwesen, die Wohnqualität sowie die bauliche Infrastruktur in Ellerau im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten sinnvoll zu verbessern. Als Familienvater lege ich besonderen Wert auf die Entwicklung unserer Grundschule und der weiteren Kinderbetreuungseinrichtungen."

- Geboren 1974 in Hamburg
- Aufgewachsen in Quickborn und Ellerau
- Abitur 1993 in Norderstedt
- Studium Fachhochschule Hamburg, Bauingenieurwesen, Abschluss 1997 zum Diplom Bauingenieur (FH)
- Seit 1998 Geschäftsführer einer Tiefbaufirma und eines Generalübernehmers zur Erstellung schlüsselfertiger Gebäude sowie freiberufliche Tätigkeiten
- Bauvorlageberechtigter Ingenieur seit 2000
- Energieberater seit 2013

- Wohnhaft in Ellerau, mit Unterbrechungen, seit 1984
- Verheiratet, drei Kinder (15, 13 und 5 Jahre)
- Mitglied im BVE seit 2017
- Schwerpunkte: Sport; Kinder, Jugend, Bildung

Ehrenamtliches Engagement:

- Fußballtrainer beim SC Ellerau
- Elternvertreter Grundschule Ellerau
- DRK Ellerau, u.a. Bau des DRK Heims in der Moortwiete

Private Interessen:

- Fußball Bundesliga
- Reisen
- Ski und Snowboard fahren
- Radfahren

„Das äußere Erscheinungsbild Ellerau wird geprägt durch Gebäude, Grünanlagen und Verkehrswege. Deshalb muss dieses Gesicht Ellerau gepflegt und gehütet werden - und mit etwas Make-up aufgepeppt werden."

- Geboren 1971 in Hamburg
- Aufgewachsen in Quickborn und Ellerau
- Abitur am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Quickborn
- Ausbildung zum Bankkaufmann
- Netzwerkadministrator einer Hamburger Rechtsanwalts-, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei

- Wohnhaft in Ellerau wieder seit 2002, Berliner Damm
- Verheiratet, zwei Kinder (13 und 11 Jahre)

- Mitglied im BVE seit 2011, im Vorstand seit 2012
- Kommunalpolitisch aktiv seit 2011
- Schwerpunkte:
    - Bauwesen und Planung
- Gemeindevertreter seit 2013: Mitglied im Bau- und Planungsausschuss, Nachbarschaftsausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
- Mitglied in der Arbeitsgruppe Grundschule

Ehrenamtliches Engagement:

- Früher Jugendgruppenleiter und Ausbilder für Erste Hilfe bei der Johanniter-Unfall-Hilfe
- 12 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Rettungsdienst und Katastrophenschutz des DRK Quickborn; Rettungsdienstausbilder
- 3 Jahre Elternbeirat in der Kita „Uns Lütten"
- Elternvertreter am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Private Interessen:

- Computer und Technik
- Radfahren

Klaus Harms

„Ich wünsche mir Ellerau als einen sehr lebendigen Ort, der nicht nur von der Politik bestimmt wird. Deshalb organisiere ich seit Jahren für den BVE die Veranstaltungen für kleine und große Bürger in unserer Gemeinde."

- Geboren 1941 und aufgewachsen in Hannover
- Bautechniker
- 34 Jahre Bauleiter und Disponent einer großen Tiefbaufirma in Norderstedt
- Seit 2004 im Ruhestand

- Wohnhaft in Ellerau seit 1989, Steindamm
- Verheiratet, zwei erwachsene Kinder

- Mitglied im BVE seit 1989
  2. Vorsitzender von 2008 bis 2016
- Organisator der BVE-Veranstaltungen
  - 1. Mai
  - Grünkohltour
  - Laternenumzug
  - Grillabende
- Redaktionelle Mitarbeit am „Grünen Heft" seit 20 Jahren (insbesondere Fotos und Unternehmensberichte)

- Kommunalpolitisch aktiv seit 1995
- Schwerpunkte:
  - Bau und Planungsausschuss
  - Nachbarschaftsausschuss
  - Prüfung der Jahresrechnung
- Gemeindevertreter seit 2008

Private Interessen:

- Fitness-Sport
- Reisen
- Museumsverein

„Der menschliche Umgang miteinander ist die Basis für jede gute soziale Gemeinschaft. Deshalb liegen mir besonders alle gemeindlichen Einrichtungen am Herzen, die hierzu einen Beitrag leisten — in jeder Altersstufe."

- Geboren 1948 und aufgewachsen in Marnerdeich (Dithmarschen)
- Ausbildung bei der Deutschen Bundespost für den mittleren Postdienst
- Seit 1969 im Bereich Pinneberg/Uetersen tätig

- Wohnhaft in Ellerau seit 1987, Danziger Straße
- Verheiratet

- Mitglied im BVE seit 2005
- Im Vorstand seit 2008
- Kommunalpolitisch aktiv seit 2008
- Schwerpunkt:
    - Soziales
- 2008-2013 stellv. bürgerliches Mitglied im Ausschuss Soziales, Kultur, Sport
- Gemeindevertreter seit 2013
- Mitglied im Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Private Interessen:

- Schrebergarten
- Theater
- Radfahren

Tanja Eich

„Unsere Zukunft liegt in den Händen der Kinder, und die Zukunft der Kinder liegt in unseren Händen."

- Geboren 1975 in Hamburg
- Aufgewachsen in Ellerau
- Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten
- Berufliche Tätigkeit als Notarfachangestellte in einer Rechtsanwalts- und Notariatskanzlei

- Wohnhaft in Ellerau seit 1976, Dorfstraße

- Mitglied im BVE seit 2017

Private Interessen:

- Fotografie
- Reisen
- Radfahren

„Alles hat seine Zeit. Es ist gut und notwendig, sich mit Freude ehrenamtlich zu engagieren, ohne dass es einem zur Last wird."

- Geboren 1957 und aufgewachsen in Hamburg
- Abitur an der Julius-Leber-Schule in Hamburg
- Ausbildung zum Versicherungskaufmann
- Studium an der Fernuniversität Hagen (BWL)
- IT-Leiter eines Hamburger Container-Leasing-Unternehmens
- IT-Systemberater / Programmierer in Hamburg
- Seit 1993 geschäftsführender Gesellschafter eines Systemhauses für Hard- und Software in Ellerau

- Wohnhaft in Ellerau seit 1984, Danziger Straße und Birkeneck
- Verheiratet, drei erwachsene Söhne, sechs Enkeltöchter

- Mitglied im BVE seit 2017
- 2. Vorsitzender seit 2018
- Kommunalpolitische Interessen: Finanzen, Bau, Ortsentwicklung und KBE

Ehrenamtliches Engagement:

- 10 Jahre Trainer für Badminton und Volleyball
- 3 Jahre Elternbeiratsvorsitzender in der Kindertagesstätte „Uns Lütten"
- Seit 25 Jahren Mitglied im Kirchengemeinderat in Ellerau, Mitglied und Vorsitz verschiedener Ausschüsse (derzeit Finanzen und Bau)
- 15 Jahre Mitglied der Kirchenkreissynode und des Kirchenkreisrates des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein
- Seit 3 Jahren Schiedsmann in Ellerau

Private Interessen:

- Familie und Freunde
- Reisen und Fahrradtouren
- Glaube und Kirche
- Volleyball, Darten und Gesellschaftsspiele

Joachim Wehner

„Voraussetzung für die Sicherung und Wahrung der guten Lebensqualität des Ortes, die maßgeblich durch den aktiven Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger getragen wird, ist der Erhalt der Selbständigkeit der Gemeinde auf der Basis einer umsichtigen und vorausschauenden Finanzpolitik."

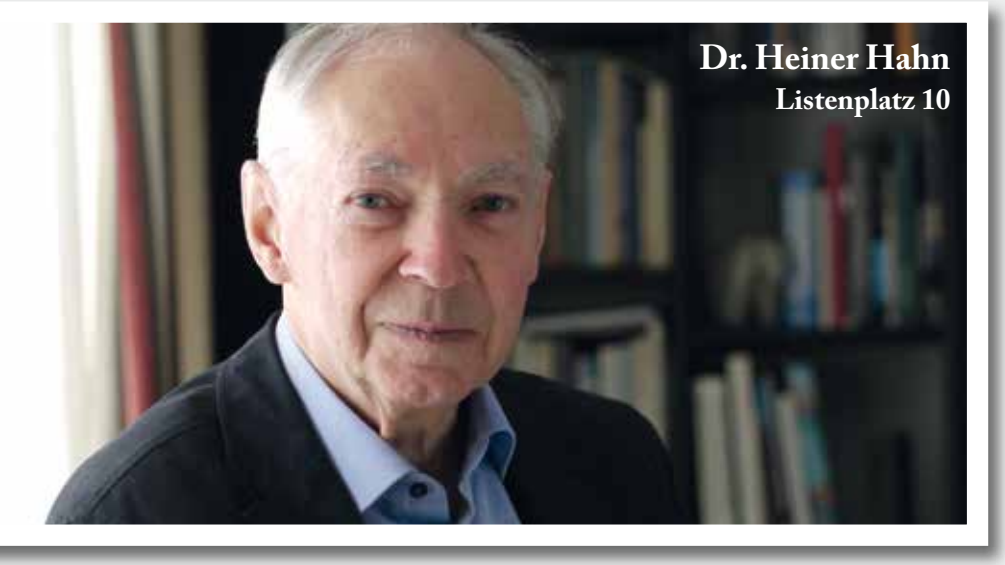
- Geboren 1938 in Bad Warmbrunn/Schlesien
- Schulzeit in Bad Sachsa/Harz
- Studium an der Universität Göttingen und der Technischen Universität Braunschweig
- Diplom-Bauingenieur
- Leitender Baudirektor in der Umweltbehörde Hamburg
- Seit 2003 im Ruhestand

- Wohnhaft in Ellerau seit 1974, Birkeneck, Ostpreußenweg
- Verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkelkinder

- Mitglied im BVE seit 1987
- Seit 2007 1. Vorsitzender
- Herausgeber und redaktionelle Mitarbeit am „Grünen Heft"
- Kommunalpolitisch aktiv seit 1990

- Schwerpunkte:
  - Bauwesen und Verkehr
  - Umweltschutz
- Mitglied bzw. Vorsitzender diverser Fachausschüsse
- Gemeindevertreter seit 2001
- 2. stellv. Bürgermeister seit 2008-2013
- 1. stellv. Bürgermeister seit 2013
- Fraktionsvorsitzender seit 2009

- **Private Interessen:**
- Naturwissenschaften
- Geschichte, Architektur
- Reisen, Wandern
- Garten



„Ich möchte meine finanz- und haushaltspolitische Erfahrung im kommunalen Rechnungswesen einbringen und zu einer ausgewogenen Haushalts- und Investitionspolitik beitragen."

- Geboren 1940 in Flensburg
- Aufgewachsen in Bad Segeberg
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Würzburg und Hamburg
- Dipl.-Kaufmann, Promotion an der Universität Hamburg
- Hochschullehrer an der Universität Hamburg (Dozent für BWL)
- Autor von Lehrbüchern zum Betrieblichen Rechnungswesen
- Seit 2006 im Ruhestand
- Bis in die Gegenwart Lehraufträge an Hochschulen

- Wohnhaft in Ellerau seit 1979, Hamburger Weg
- Verheiratet, drei erwachsene Kinder, sieben Enkel

- Mitglied im BVE seit 2000, im Vorstand seit 2008
- Initiator des Vorlesewettbewerbs der 3. und 4. Grundschulklassen
- Redaktionelle Mitarbeit am „Grünen Heft" seit 2008
- Kommunalpolitisch aktiv seit 2008
- Gemeindevertreter seit 2009
- 2. stellvertretender Bürgermeister seit 2013
- Vorsitzender des Koordinierungs- und Finanzausschusses seit 2013
- Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau (KBE) seit 2013

Ehrenamtliches Engagement:

- 10 Jahre Schulelternbeirat am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
- 12 Jahre Kassenwart des Ellerauer Tennisclubs
- Seit über 35 Jahren Vorsitzender mehrerer Prüfungsausschüsse für berufliche Fortbildung an der Industrie- und Handelskammer zu Kiel; hierfür in 2008 vom Ministerpräsidenten mit der Ehrennadel des Landes SH ausgezeichnet
- Schiedsmann für den Bezirk Ellerau von 2008 bis 2013

Private Interessen:

- Bildende Kunst, Theater,
- Reisen, Skilaufen

Christoph Arp

„Für Ellerau wünsche ich mir, dass sich die Menschen in jedem Alter hier zuhause fühlen können. Besonders wichtig für die Zukunft: Kinder und Familien mit Kindern"

- Geboren 1951 in Ratzeburg
- Schulzeit in Plön und Bergedorf
- Studium an der Universität Hamburg
- Gymnasiallehrer in Hamburg für Religion, Politik und Sport
- Seit 1998 Beratungslehrer am Gymnasium Ohmoor in Hamburg-Niendorf
- Seit 2017 im Ruhestand

- Wohnhaft in Ellerau seit 1989, Mittelweg
- Verheiratet, drei erwachsene Kinder, die alle die Ellerauer Grundschule besuchten

- Mitglied im BVE seit 2018

Private Interessen:

- Musik machen – seit vielen Jahren in einer Hamburger Bigband
- Sport – möglichst in Frischluft, z.B. Frühschwimmen im Ellerauer Freibad
- Lesen – nicht nur die Zeitung

- Geboren 1941 in Weimar
- Aufgewachsen in Dresden, Premnitz/Havel, Quedlinburg
- 1958 Ausreise aus der DDR nach West-Berlin aus politischen Gründen, Übersiedlung nach Wilhelmshaven, später Freiburg i.Br., Hannover, Garstedt
- Abitur
- Ausbildung und berufl. Tätigkeit als kfm. prakt. Arzthelferin
- Wohnhaft in Ellerau seit 1974, Birkeneck
- Verwitwet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkelkinder

- Mitglied im BVE seit 2000
- Redaktionelle Mitarbeit am „Grünen Heft“ seit 2008, Anzeigenakquisition
- Mitglied im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

Private Interessen:

- Garten und Natur
- Musik, Theater, Reisen
- Sport

Ehrenamtliches Engagement:

- Vorsitzende Schulelternbeirat Grundschule Ellerau
- Ellerauer Tennisclub: Gründungsmitglied, 29 Jahre prägende Vorstandsarbeit, Leitung der Geschäftsstelle

- Geboren 1981 in Bremen
- Aufgewachsen in Unterhaching und Pinneberg
- Studium der Physik und der Wirtschaftswissenschaften in Hamburg und Stockholm, Abschluss als Diplom-Physiker, Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Hamburg
- Derzeitige berufliche Tätigkeit in Hamburg im Bereich der Prüfung und der Bewertung von Industrieprojekten
- Wohnhaft in Ellerau seit 2016
- Verheiratet, zwei Kinder

- Mitglied im BVE seit 2017
- Interessenschwerpunkte: Finanzen, KBE

Private Interessen

- Innebandy, Beach-Volleyball, Segeln
- Literatur, Reisen
- Garten und Natur

Listenplätze 13-14

- Geboren 1974 in Kiel, aufgewachsen in Altenholz-Klausdorf
- Wehrpflicht
- Studium der Ingenieurswissenschaften an der FH Kiel und an der Universität Grimstad/Norwegen (Doppeldiplom)
- Erste Berufserfahrung in einer Unternehmensberatung
- Seitdem div. Stationen bei Airbus in Hamburg und Toulouse von der Qualitätssicherung, über Fremdvergabe- bis momentan Personal- und Kompetenzmanagement
- Wohnhaft in Ellerau seit 2014, Moortwiete
- Verheiratet, 2 Kinder

- Mitglied im BVE seit Jan. 2018

Private Interessen:

- Trackdays (Amateur-„Autorennen“)
- Squash und Schwimmen
- Ex-Segelflieger
- Gartenarbeit
- Die Natur und das Meer

- Geboren 1966 in Cleethorpes, aufgewachsen in Wesseling
- Abitur am Gymnasium Ernst Moritz Arndt in Bonn
- Von 1999 bis 2017 Angestellter eines internationalen IT-Dienstleisters
- Seit 2018 IT Manager einer Container Reederei
- Wohnhaft seit 2001 in Ellerau, Schulweg
- Verheiratet, zwei Söhne (13 und 11 Jahre)

- Mitglied im BVE seit 2012
- Gemeindevertreter seit 2013
- Mitglied im Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Ehrenamtliches Engagement:

- 6 Jahre Vorstand im Verein „Für Ellerauer Kinder e.V.“

Private Interessen:

- Motorrad
- Skifahren
- Reisen

- Geboren 1969 und aufgewachsen in Hamburg
- Abitur am Gymnasium Tonndorf
- Studium der Soziologie an der Universität Hamburg
- IT-Berater bei einem Hamburger Software-Dienstleister
- Wohnhaft in Ellerau seit 2005, Bornholmer Kehre
- Verheiratet, drei Kinder (14, 13 und 11 Jahre)

- Mitglied im BVE seit 2011, im Vorstand seit 2012
- Kommunalpolitische Interessen im Bereich der Jugendhilfe
- Vorsitzender des Ausschuss für Kinder, Jugend, Bildung

Ehrenamtliches Engagement:

- 3 Jahre Elternvertreter der Kita „Lilliput“
- 2 Jahre Kreiselternvertretung für Kitas im Kreis Segeberg, 1 Jahr als Vorsitzender
- 1 Jahr stv. Vorsitzender der Landeselternvertretung für Kitas in Schleswig-Holstein
- 1 Jahr Beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises Segeberg

Private Interessen:

- Fotografie
- Gitarre und Ukulele spielen
- Radfahren, Einradfahren
- Bergsteigen

- Geboren 1976 in Pinneberg
- Aufgewachsen in Rellingen
- Ausbildung zum Versicherungskaufmann
- Leistungssachbearbeiter bei einer privaten Krankenversicherung
- Wohnhaft in Ellerau seit 2004, Hamburger Weg
- Verheiratet, zwei Kinder (10 und 7 Jahre)

- Mitglied im BVE seit 2016

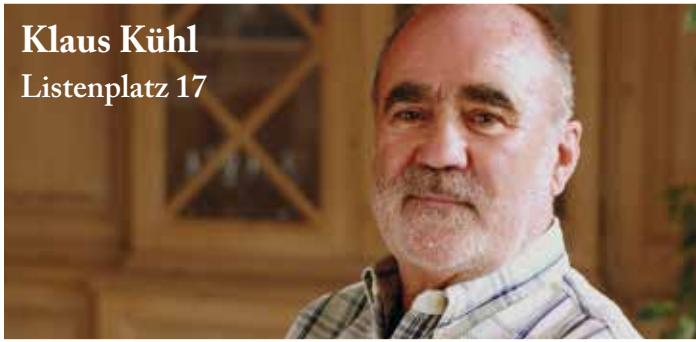
Ehrenamtliches Engagement:

- 1 Jahr Elternvertreter & Elternbeirat der Kita „Uns Lütten“
- Mitbegründer und 4 Jahre Vorstandsmitglied des Fördervereins der Kita „Uns Lütten“
- Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender der „Bürgerinitiative Bahnstraße“

Private Interessen

- Familie
- Computer, Konsolen, Technik, Programmierung
- Lesen, Sport

Listenplätze 17-18



- Geboren 1946 in Neumünster
- Aufgewachsen in Itzehoe
- Ausbildung zum Bankkaufmann
- Mitarbeiter der Haspa in leitender Funktion (Filialleiter und interne Abteilungen)
- Seit 2009 im Ruhestand
- Wohnhaft in Ellerau seit 1982, Osloweg
- Verheiratet, zwei erwachsene Kinder, vier Enkelkinder

- Mitglied im BVE seit 2011
- Mehrere Jahre Kassenprüfer
- Kommunalpolitischer Schwerpunkt: Finanzen
- Stellv. Mitglied im Koordinierungs- und Finanzausschuss

Ehrenamtliches Engagement:

- Acht Jahre Kassenwart des Ellerauer Tennisclubs
- Fünf Jahre Schöffe am Landgericht Kiel

Private Interessen:

- Radfahren
- Motorradfahren
- Skilaufen
- Familie
- Reisen

- Geboren 1955 in Ellerau
- Aufgewachsen in Ellerau
- Studium: Assistent Physikalische Technik
- Ausbildung Elektroinstallateur und Meisterprüfung im Elektrohandwerk
- Betriebswirt im Handwerk
- Geschäftsführer bei Elektro Bollmann
- Wohnhaft in Ellerau, Steindamm
- Verheiratet mit Carola Bollmann seit 1984, ein erwachsener Sohn

- Mitglied im BVE seit 2013

Ehrenamtliches Engagement

- Aufsichtsrat bei der Volksbank Pinneberg Elmshorn
- Ehrenmitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Ellerau
- Mitglied im Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau

Private Interessen:

- Tennis
- Skifahren
- Reisen

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2018

Ihr Immobilienmakler im Norden von Hamburg

Hamburg **BBI** Quickborn

IMMOBILIEN

Willkommen Zuhause!

Willkommen bei BBI - Ihr Zuhause in guten Händen

BBI Immobilien ist seit vielen Jahren auf die **Vermittlung von Wohnimmobilien in Quickborn, Ellerau und Hamburg** spezialisiert. Gern stehen wir Ihnen mit unserem Fach- und Marktkenntnissen sowie einer kompetenten Beratung zur Seite. Die **marktorientierte Bewertung sowie der Verkauf Ihrer Immobilie** sind für Sie als Verkäufer bei uns kostenfrei.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Kennenlerntermin mit uns.

Kostenfreie Immobilienbewertung für Verkäufer!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf...
Ihr BBI-Team

BBI Immobilien KG
Harksheider Weg 74
Kreuzung Heinrich-Lohse-Straße
25451 Quickborn

ivd

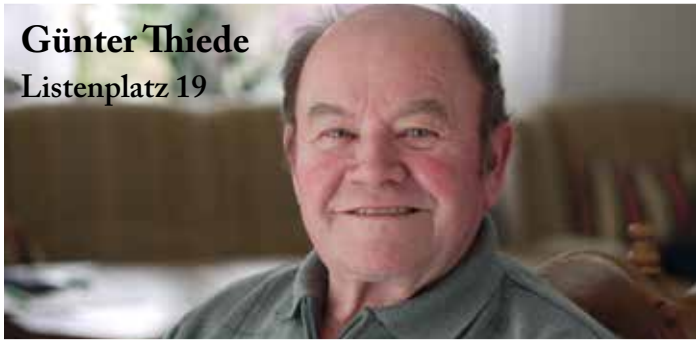
Exzellent
268 Bewertungen
Stand 25.01.2018
ImmobilienScout24 IMMOBILIEN SCOUT 24

Tel. 04106/99 75 73 • www.BBI-Quickborn.de

Listenplätze 19-20

- Geboren 1941 in Pinneberg
- Beruf: Fuhrunternehmer
- Nach Geschäftsaufgabe Angestellter bei der Autobahnmeisterei Quickborn
- Im Ruhestand
- Seit 1941 wohnhaft in Ellerau
- Verheiratet, zwei erwachsene Kinder

- Seit 1982 in Ellerau politisch tätig (Ausschussarbeit und Gemeindevertretung)
- Ehrengemeindevertreter
- Interessen: Bau und Nachbarschaftsausschuss



Private Interessen:

- Familie
- Feuerwehr

- Geboren 1943 bei Oppeln/Oberschlesien
- Aufgewachsen bei Bad Beversen
- Ausbildung im Bäckerhandwerk
- Bäckermeister, auch Industriebackmeister
- Sebstständige Führung eines Bäckereibetriebs in Ellerau 1973 bis 2014
- Wohnhaft in Ellerau, Breslauer Straße
- Verheiratet, drei erwachsene Kinder

- Mitglied im BVE seit 1973

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- Handballtrainer im TSV Ellerau

BVE Wahlprogramm

Kommunalwahl 2018

bve wahlprogramm 2018

BVE – Das Team macht uns stark.
Mit Erfahrung und Kompetenz.
Mit frischen Kräften und jungen Ideen.

Vorwort

Am 6. Mai 2018 wird eine neue Gemeindevertretung gewählt.
Seit 56 Jahren gehört der BVE diesem Gremium an und prägt seitdem die Ellerauer Kommunalpolitik mit. Er handelt parteiunabhängig, verantwortungsbewusst, konstruktiv, zuverlässig, pragmatisch.
Der BVE stellt ein Team von Kandidaten zur Wahl, das diese Eigenschaften verkörpert. Sie möchten wie wir, dass es in Ellerau vorangeht?
Dann informieren Sie sich, gehen Sie zur Wahl und wählen unsere Kandidaten!

Warum BVE?

Wir sind fest davon überzeugt, dass Ellerau ein Ort ist, dessen Lebensqualität zu einem großen Teil vom Einsatz vieler aktiver Bürger in Sport, Kultur und Politik getragen wird. Und wir sind davon überzeugt, dass dieses nur funktionieren kann, wenn es ein Miteinander und kein Gegeneinander gibt. Deshalb pflegen wir im BVE eine offene, sachbezogene und auch kontroverse Gesprächskultur, die immer vom Respekt gegenüber der Meinung des anderen geprägt ist. Wir gehen lösungsorientiert vor und gestehen uns zu, unsere Meinung zu überdenken, wenn sich die Sachlage ändert oder wenn es neue Erkenntnisse gibt. Vernünftige Entscheidungen und ein ausgewogener Interessenausgleich sind unser Bestreben.

Diese Überzeugung ist auch ein Grund dafür, dass die Fraktion des BVE die letzten fünf Jahre keine personellen Veränderungen erlebte. Wir verstehen uns als Team und freuen uns darauf, auch in den nächsten fünf Jahren zu einem guten Miteinander in der Gemeindevertretung beizutragen.

Worin unterscheidet sich der BVE von anderen Wählergruppen und Parteien?

Der BVE ist keine Partei, sondern eine parteiunabhängige Wählervereinigung. Wir folgen keiner Parteidisziplin, die aus dem fernen Berlin vorgegeben wird. Kommunalpolitische Probleme entstehen vor Ort und müssen auch dort gelöst werden. Wir entscheiden nicht nach christdemokratischen oder sozialdemokratischen oder freidemokratischen oder grünen Leitlinien. Wir suchen nach konstruktiven Lösungen und entscheiden bürgernah.

Unser Unterscheidungsmerkmal gegenüber anderen Fraktionen in der Vergangenheit war vor allem unsere verantwortungsvolle Haushaltspolitik. Bürgernahe Politik zeigt sich nach unserer Auffassung nicht in großzügigen Geschenken, die nur kurzfristig Freude bereiten. Um finanzielle Handlungsspielräume für Investitionen in die Zukunft zu erhalten, braucht man einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt. Hierzu müssen notfalls auch Ausgabenkürzungen und Einschränkungen bei freiwilligen Leistungen erwogen werden.

augenblickellerau

Brillen und Kontaktlinsen · Inh. D. Samrei

Der Sommer kann kommen!

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Di.: 9:30 – 13:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
Mi.: 9:30 – 13:00 Uhr
Do.: 9:30 – 13:00 Uhr + 14:00 – 20:00 Uhr
Fr.: 9:30 – 13:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 – 13:00 Uhr

Zentrum Ellerau · Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau · Telefon 04106 - 640090
Fax 04106 - 640091 · www.augenblick-ellerau.de · info@augenblick-ellerau.de

#WIRSINDGERNEFÜRSIEDA
Auch, wenn's kalt und ungemütlich ist, wir sind ein heißer Tipp für Prozesse, Software und Web. www.jkdv.de

JKDV
Prozesse. Software. Web.

Wie bildet sich im BVE die Meinung heraus, die in einer konkreten Entscheidungssituation zu einem gemeinsamen Abstimmungsverhalten führt?

Die politische Grundhaltung aller BVE-Gemeindevertreter ist in der politischen Mitte angesiedelt. Auf der Basis dieser Grundhaltung wird diskutiert. Zu den meisten Aufgaben haben wir in unseren Reihen Fraktionsmitglieder, die in dem Sachgebiet eine besondere Kompetenz mitbringen. So bildet sich in der Fraktionssitzung in einer harmonischen Atmosphäre anregender Diskussionskultur aus Fakten, Meinungen und Argumenten fast immer eine einheitliche Linie zu einem Problem heraus. Uns ist wichtig, dass wir eine gut harmonierende Gruppe bleiben, die sich durch Toleranz und gegenseitigen Respekt auszeichnet.

Der BVE plädiert für die Umstellung vom ehrenamtlichen auf einen hauptamtlichen Bürgermeister. Muss das wirklich sein?

(Die folgenden Ausführungen über die Position und Aufgaben des Bürgermeisters gelten in vollem Umfang auch für eine Bürgermeisterin!)

Die Gemeindevertretung hat bereits im März 2016 die Umstellung auf einen hauptamtlichen Bürgermeister beschlossen. Bekanntlich hat der BVE dafür einen Kandidatenvorschlag gemacht. Nur aus formalen Gründen ist die Umstellung noch nicht erfolgt. Deshalb besteht weiterhin Einigungsbedarf in der Gemeindevertretung.

Wir sind ausdrücklich für einen hauptamtlichen Bürgermeister. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine Gemeinde mit mehr als 6.000 Einwohnern eine professionelle Leitung benötigt. Eine Gemeinde dieser Größe braucht einen Kopf, der Anregungen gibt und Ideen entwickelt, der für die zügige Umsetzung von Beschlüssen sorgt, der die Verwaltung motiviert, der jederzeit für Gespräche mit Bürgern, Vereinen und Unternehmen zur Verfügung steht, der die Gemeinde in Verbänden und Organisationen nach außen vertritt, der nach Fördertöpfen Ausschau hält, der repräsentative Aufgaben übernimmt und dergleichen mehr. Kaum ein Erwerbstätiger kann eine solche Fülle von Aufgaben mal so eben nebenbei nach Feierabend erledigen.

Gegen die Ehrenamtlichkeit des Bürgermeisters spricht auch, dass dieser von der Gemeindevertretung gewählt wird und selber ein Gemeindevertreter sein muss. Dadurch ist die mögliche Auswahl von vorneherein eingeschränkt. Die Stelle eines hauptamtlichen Bürgermeisters wird dagegen öffentlich ausgeschrieben, so dass auch qualifizierte externe Bewerber wählbar sind. Gewählt wird der hauptamtliche Bürgermeister nicht von der Gemeindevertretung, sondern von allen wahlberechtigten Bürgern. Dadurch bekommt er ein breites Vertrauensfundament.

Falls das Bürgermeisteramt nach der Kommunalwahl aufgrund der Mehrheitsverhältnisse zunächst weiterhin ehrenamtlich geführt werden muss, ist sichergestellt, dass der BVE auch hierauf mit Ralf Martens eine qualifizierte Antwort hat.

Wäre ein ehrenamtlicher Bürgermeister nicht billiger?

Die unterschiedlichen Kosten zwischen haupt- und ehrenamtlichem Bürgermeister sind aus politischen Gründen immer wieder verzerrt dargestellt worden. In groben Zahlen: Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine

Jucknieß Pumpen-Service GmbH

24h NOTDIENST

JPS
Ernst-Abbe-Str. 8 · 25451 Quickborn

SULZER
Autorisierter Servicepartner

abs PUMPEN
www.jucknieß-pumpen.de
Tel.: 0 41 06 - 70 910

- ✔ Meisterfachbetrieb
- ✔ Tauchpumpen
- ✔ Abwasserhebeanlagen
- ✔ Wartungen
- ✔ Reparatur

Unsere Stärken, Ihr Nutzen

- Hersteller unabhängige Wartungen und Reparaturen an Abwasser-Hebeanlagen, Tauchpumpen- und Steueranlagen
- Ausführung gemäß den gültigen Vorschriften und Empfehlungen der einschlägigen Normen der DIN-EN 12050/56, DIN 1986 und VDE 0100 • Kurzfristige Einsätze im Not-Störungsfall und 24-Stunden-Notdienst • Sonder-Schaltanlagenbau
- Kostengerechte Wartungs-, Service- und Montageleistungen • Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen
- Reparaturen in unserer Werkstatt zu moderaten Preisen • Service-Einsätze mit voll ausgestatteten Montagewagen
- Bereithaltung von Ersatzteilen und Neupumpen in großzügiger Auswahl

Meisterbetrieb seit 1969

Fliesenparadies **Voß**

Wir renovieren Bad, Küche und WC, alles aus einer Hand zum Festpreis.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Fliesenparadies Voß
Werner-von-Siemens-Straße 9
25479 Ellerau
Telefon: 04106/71644

www.fliesenparadies-voss.de

Aufwandsentschädigung von ca. 25.000 Euro pro Jahr. Zusätzlich hat er Anspruch auf den vollen Verdienstausfall, den er wegen seines Ehrenamts erleidet. Das kann die Höhe eines vollen Gehalts erreichen.

Wie groß der Gesamtaufwand für einen hauptamtlichen Bürgermeister ist, lässt sich seriös erst beziffern, wenn die Person bekannt ist, weil die Höhe der zu bildenden Rückstellung von individuellen Merkmalen des Bürgermeisters abhängig ist.

Im Ergebnis kann die finanzielle Gesamtbelastung der Gemeinde für den Bürgermeister im Ehrenamt die gleiche Größenordnung erreichen wie im Hauptamt. Zudem ist es im Hinblick auf die oben genannte Aufgabenfülle und die mit dem Amt verbundene Verantwortung unangemessen, die Entscheidung für eine Lösung allein von der finanziellen Belastung abhängig zu machen.

Hat sich die Verwaltungsgemeinschaft mit Norderstedt insgesamt bewährt? Sollte Ellerau nach der Kündigung des Vertrags durch Norderstedt nach einem anderen Partner suchen?

Norderstedt hat den Vertrag über die Verwaltungsgemeinschaft gekündigt und ein neues Angebot zu einem deutlich höheren Preis unterbreitet, dessen Höhe als nicht verhandelbar bezeichnet wird. Dadurch fühlt sich die Ellerauer Gemeindevertretung verpflichtet, intensiv nach Alternativen Ausschau zu halten. Die Prüfung dieser Möglichkeiten war bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.

Der BVE strebt eine kompetente, zuverlässige, gut erreichbare Verwaltung zu vertretbaren Kosten an. Deshalb werden auch Gespräche mit Quickborn geführt.

Welche längerfristigen Ziele verfolgt der BVE bezüglich der Entwicklung Elleraus?

Ellerau sollte sich einwohnermäßig harmonisch entwickeln und nur moderat wachsen, damit die Infrastruktur mit der Bevölkerungsentwicklung Schritt halten kann. Neue Wohnbebauung soll den Bedürfnissen aller Altersgruppen gerecht werden.

Die Gemeinde sollte die begrenzt vorhandenen Flächen nach Möglichkeit in eigener Regie erschließen, um die Planungshoheit zu behalten. Für die geplante größere Sport- oder Mehrzweckhalle einschließlich Parkflächen ist ein entsprechendes Grundstück zu suchen.

Zum Zwecke der Naherholung ist anzustreben, den Grünstreifen beiderseits der Krumbek zu verlängern und eventuell durch einen Ausbau am Nordrand von Ellerau zu ergänzen.

Für einen Urnenfriedhof sollte eine Fläche reserviert werden. Die Realisierung sollte mittelfristig erfolgen.

Warum hat der BVE deutlich mehr männliche als weibliche Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt?

Die Gemeindevertretung sollte aus Mandatsträgern bestehen, die nach Alter, Geschlecht und sozialer Herkunft einen Querschnitt der Wähler widerspiegeln. Der BVE hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche geführt, um mehr weibliche Kandidatinnen zu gewinnen,

leider nur mit eingeschränktem Erfolg. In diesem Punkt steht unsere Wählergemeinschaft wohl nicht allein. Immerhin ist es dem BVE gelungen, ein Kandidatenteam aufzustellen, das altersmäßig gemischt ist und alle wichtigen politischen Felder kompetent abdeckt.

Ist Ellerau finanz- und haushaltspolitisch gut aufgestellt?

Die Finanz- und Haushaltslage ist zum einen anhand der Eigenkapitalausstattung, zum anderen am Ergebnis- und Finanzhaushalt zu beurteilen.

Das Eigenkapital ist angesichts einer Quote von über 57 % (einschließlich Sonderposten sogar über 70 %) der Bilanzsumme völlig ausreichend, um vorübergehende Verluste im Ergebnishaushalt auszugleichen. Die Höhe der Schulden ist in Anbetracht der Vermögenswerte und der niedrigen Zinsbelastung unbedenklich.

Gemessen am Ziel eines ausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalts ist die Ellerauer Situation eher bedenklich. Einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, ist in den vergangenen Jahren immer schwieriger geworden, weil aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen immer mehr unabweisbare Aufgaben erfüllt werden müssen. Um ein andauerndes strukturelles Defizit zu verhindern, bedarf es einer sehr disziplinierten Haushaltspolitik und unter Umständen auch unpopulärer Entscheidungen. Alle Ausgaben müssen auf den Prüfstand, ebenso die Einnahmen durch Gebühren und Steuern.

Ein weiteres Problem: Die Ausgaben und Einnahmen sind kaum vorhersehbar. Sie verändern sich oft unerwartet, zum Guten oder zum Schlechten. Die Bürger müssen deshalb darauf vertrauen, dass in der Gemeindevertretung Personen sitzen, die notfalls auch gegen den Protest von Interessengruppen den ernsthaften politischen Willen haben, einen ausgeglichenen Haushalt anzustreben. Und sie müssen haushaltspolitisch so kompetent sein, dass sie die verfügbaren Instrumente und Auswirkungen kennen. Der BVE ist in der Lage, Personen mit diesen Eigenschaften in die Gremien zu entsenden.

Bei der Aufstellung des Doppelhaushalts 2017/2018 gab es Probleme, den Haushalt zum Ausgleich zu bringen. Wie sieht die Zukunft aus?

Vor Jahresfrist war tatsächlich von einem drohenden strukturellen Defizit die Rede, das durch Konsolidierungsmaßnahmen beseitigt werden müsse. Die letzten Ist-Zahlen und die aktuelle Prognose weisen in eine positive Richtung. Wie es sich im Herbst 2018 darstellen wird, wenn die neu zusammengesetzte Gemeindevertretung den Doppelhaushalt 2019/2020 aufstellen muss, lässt sich allerdings nicht vorhersagen. Herausragende Risiken sind

- die Höhe der Kosten aus einem neuen Vertrag über eine Verwaltungsgemeinschaft,
- die jährlichen Haushaltsbelastungen im Kita-Bereich von derzeit 1,6 Mio EUR mit steigender Tendenz,
- die an die Träger weiterführender Schulen abzuführenden Schulkostenbeiträge von ca. 800.000 EUR jährlich.

Fazit: Die Haushaltslage Elleraus ist angespannt, aber nicht kritisch. Gesetzesänderungen und gesellschaftliche Veränderungen führen zu steigenden Belastungen der Gemeinden. Ob neue Krippenplätze, höhere Schulkostenbeiträge, strengere Sicherheits- und Brandschutzauflagen oder Tariferhöhungen – immer sind die Ge-

meinden betroffen. Das zwingt zu einem hohen Maß an Haushaltsdisziplin und verlangt Mut zu unpopulären Entscheidungen.

Was tut die Gemeinde, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten?

Die Sicherheit der Bürger wird in erster Linie durch Polizei und Feuerwehr gewährleistet.

Der Bestand der Ellerau Polizeidienststelle ist aktuell nicht gefährdet. Die personelle Besetzung mit drei Beamten erscheint unter den gegebenen Umständen zufriedenstellend.

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Einrichtung der Gemeinde. Sie sollte nicht nur den Mindestanforderungen gerecht werden, sondern auch attraktiv genug sein für personelle Erweiterungen. Die Jugendfeuerwehr ist eine zusätzliche Basis für guten Nachwuchs. Deshalb bedarf die Feuerwehr nach Auffassung des BVE einer wohlwollenden ideellen und finanziellen Förderung. Um bei den Einsatzfahrzeugen einen hohen Standard zu erhalten, werden große Belastungen auf den Gemeindehaushalt zukommen. Der BVE wird sich dieser Verantwortung stellen.

Die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen sind zum Teil in einem beklagenswerten Zustand. Muss das nicht dringend und nachhaltig geändert werden?

Völlig richtig. Das ist auch unser Befund. Der BVE hat seit langem darauf gedrängt, mehr Aufmerksamkeit auf die regelmäßige Pflege und Wartung zu legen als später eine viel teurere Erneuerung bezahlen zu müssen. Immer wieder wurde das mit mangelnden Mitarbeiter-Ressourcen entschuldigt. Inzwischen hat Ellerau einen Ingenieur eingestellt, der sein Augenmerk verstärkt darauf richten soll. Der BVE begrüßt dies und wird dies weiter im Blick behalten.

Welchen Wert misst der BVE dem Sport in Ellerau zu?

Ellerau war, ist und bleibt eine sportliche Gemeinde. Das beweist schon die weit überdurchschnittliche Anzahl an abgelegten Prüfungen zur Erlangung des Sportabzeichens. Wir haben große ehrenamtlich geführte Sportvereine, in denen zahlreiche verschiedene Sportarten als Breiten- und als Leistungssport betrieben werden können. Der BVE wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass der Sport wegen seines jugend-, gesundheits- und kulturpolitischen Beitrags gefördert wird. Der BVE versteht Sport als belebendes Element in der Gemeinde und wird ihn auch weiterhin nach Kräften fördern.

Glückstädter Knusperhähnchen

Freitags 11.00 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt Ellerau

Nahversorgungszentrum

Inh. Kemal Arat

Partyservice

Tel.: 04124-5148 oder Mobil: 0151 58153368
s.arat@t-online.de

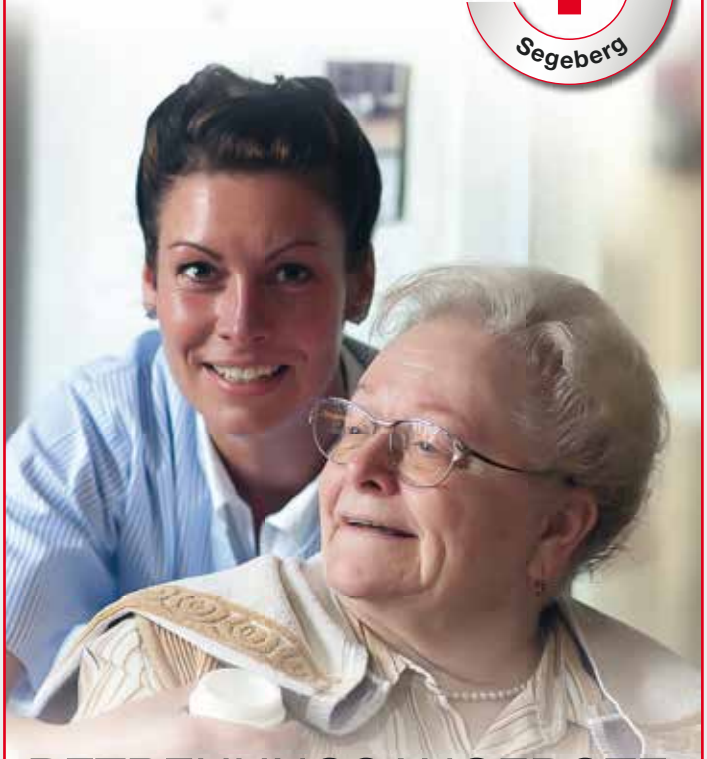
Kanzlei am Forum

Jan Eggers
Rechtsanwalt & Notar
Jürgen v. Bergner (bis 4/16)
Rechtsanwalt & Notar a.D.

Bahnhofstraße 63, 25451 Quickborn
Tel.: 04106/ 5353
E-Mail: kanzlei@kanzlei-am-forum.sh

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienste Segeberg



BETREUUNGSANGEBOTE
HAUSNOTRUF
PFLEGE ZU HAUSE
SENIORENEINRICHTUNGEN

Tel. 04106 - 71601

www.drk-segeberg.de

In der vergangenen Wahlperiode konnten immerhin ein Kunstrasenplatz (leider noch ohne Flutlicht) und eine Kunststofflaufbahn verwirklicht werden. Ein großes Ziel für den BVE bleibt der Bau einer größeren Halle, möglicherweise als Mehrzweckhalle, um die Engpässe bei Hallenzeiten nachhaltig zu beheben. In das Ortsentwicklungskonzept hat dieses Großprojekt bereits Eingang gefunden. Da jedoch zahlreiche Fragen noch ungeklärt sind, kann eine Verwirklichung nicht kurzfristig versprochen werden. Vorrangig ist die Verbesserung der Umkleidemöglichkeiten auf dem Sportgelände.

Ein Problem bei der Sportförderung stellt, wie in vielen anderen Bereichen auch, der Regulierungswahn staatlicher Organe dar. Die Kommunalaufsicht fordert von den Gemeinden, dass für die Nutzung der Sportanlagen und Sportlerheime angemessene Gebühren erhoben werden. Der BVE wird sich dafür einsetzen, dass die Vereine im Rahmen dieser rechtlichen Verpflichtung nur maßvoll belastet werden.

Einen kleinen eigenen Beitrag zum Sport möchte der BVE leisten, indem er aus dem Erlös eines Wohltätigkeitsbasars der BVE-Frauen einen nennenswerten Finanzierungsbeitrag zur Beschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten für die Parkanlage zugesagt hat. Da die Grundausstattung allerdings von der Gemeinde geleistet werden muss, konnte das Vorhaben trotz allgemeiner Zustimmung noch nicht umgesetzt werden. Es bleibt jedoch auf der Agenda.

Welchen Beitrag kann die Politik zur Förderung der Kultur leisten?

Öffentliche Kultur braucht aktive Künstler, Veranstalter und vor allem Menschen, die sich als Besucher auf die dargebotene Kunst einlassen. Diese zusammenzubringen, ist in einem kleinen Ort mit einer Einwohnerstruktur wie Ellerau sehr schwierig, weil die Kulturmetropole Hamburg mit ihrem künstlerischen Spitzenangebot für die meisten Kulturinteressierten leicht erreichbar ist.

Eine Beschränkung auf kleinere, regionaltypische Veranstaltungen mit gezieltem Adressatenkreis erscheint dem BVE jedoch sehr sinnvoll, um das innerörtliche Leben vielfältiger zu gestalten. Deshalb organisiert der BVE seit Jahren eine Maifeier, um möglichst viele Menschen im Ort zusammenzubringen. Deshalb hat der BVE vor vielen Jahren den Vorlesewettbewerb der Dritt- und Viertklässler ins Leben gerufen, um die elementare Kulturtechnik Lesen zu fördern und auch gegen die flächendeckende Verbreitung des Smartphones zu verteidigen. Deshalb veranstaltet der BVE für die Kinder einen musikbegleiteten Laternenumzug, um eine alte regionale Tradition zu erhalten.

In diesem Zusammenhang erscheint uns auch besonders die Förderung des Heimatmuseums sinnvoll, aber auch hoch- und plattdeutsche Aufführungen von Laienbühnen sowie Kindertheater und die Unterstützung ortsnaher Chöre.

Die gemeindeeigenen Einrichtungen Bücherei und VHS konnten endlich EDV-technisch aufgerüstet werden. Hier gilt es, die Forderungen der Kommunalaufsicht nach Verringerung des Defizits mit den Interessen der Bürger nach bezahlbaren kulturellen Angeboten in Einklang zu bringen.

Über 40 Jahre …

Apotheke an der Krumbek

– für Ihre Gesundheit

Unser Service für Sie

⇒ Gratis-App **„Apotheke vor Ort“** für schnelle Medikamenten-Vorbestellung

⇒ Kostenlose Kundenkarte mit vielen Vorteilen für Sie z.B. **5% Rabatt** auf frei verkäufliche Arzneimittel

⇒ Jeden Monat Sonderangebote

⇒ Breites Sortiment an Homöopathie

⇒ Anmessen von Kompressionsstrümpfen

⇒ Inkontinenzberatung mit Musterabgabe

⇒ **Geschenkgutscheine für die Festtage!**

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.30 und Sa. von 8.30 bis 12.30

Im Internet finden Sie uns unter www.krumbek-apo.de

Erhard P. Kelm
Königsberger Str. 2
25479 Ellerau

Tel. 04106/ 7 26 26
Fax. 04106/ 7 49 60
krumbekapo@gmail.com

WORRESCHK MALERMEISTER

Telefon: 041 06 - 733 62
Germakehre 6 · 25479 Ellerau

Fußbodenbeläge

Fassadenbeschichtung

Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten

WORRESCHK MALERMEISTER

Elektro - Bollmann GmbH

25479 Ellerau – Steindamm 1-3 – Tel: 7 11 98

www.elektro-bollmann.de Mail: info@elektro-bollmann.de

Elektrotechnik
Kundendienst
Netzwerk-Datentechnik
Telekommunikation

Hausgeräte
Multimedia
TV/SAT
Reparaturservice

Welchen Beitrag kann die Kommunalpolitik zur Förderung der Wirtschaft leisten?

Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und zahlen Steuern. Allein deshalb liegt es im Interesse der Gemeinde, gute Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen. Andererseits nutzen die Unternehmen die Infrastruktur der Gemeinde und verursachen dadurch Kosten. Aufgabe der Politik muss es sein, die richtige Balance zu finden zwischen den Interessen der Allgemeinheit und der Unternehmen. Hierfür kann es kein allgemein gültiges Rezept geben. Für den BVE ist klar, dass keine der beiden Seiten gegen die andere ausgespielt werden darf, denn beide Seiten sind Teile derselben Gesellschaft.

Was kann Ellerau tun, um die Verkehrssituation am Ortseingang (AKN-Übergang) zu verbessern?

Um ehrlich zu sein: sehr wenig. Der Bahnübergang betrifft zwei Landesstraßen, über die die Gemeinde keine Planungshoheit hat. Außerdem liegt der Übergang auf Quickborner Ortsgebiet. Insofern kommt der Stadt Quickborn eine Schlüsselposition zu, die seit vielen Jahren eine Lösung für eine bessere Anbindung an die Anschlussstelle zur A 7 plant. Wir würden eine Lösung auf Quickborner Seite unterstützen und begrüßen.

Alle Ellerauer Appelle, Resolutionen und Forderungen nach einer Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs sind ins Leere gelaufen. Es wäre unredlich, seitens der Ellerauer Politik Verbesserungen zu versprechen. Es ist nicht einmal auszuschließen, dass sich die Situation im Zuge des geplanten zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke noch verschlechtern könnte.

Der BVE wird sich weiterhin im Zuge der S 21-Anbindung um eine bessere Lösung bemühen.

Welche weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation strebt der BVE an?

Der Berliner Damm ist in einem verkehrsgefährdenden Zustand. Sowohl die Straße als auch der Fuß-/Radweg müssen dringend saniert werden. Auch wenn der zuständige Landesbetrieb für Straßenbau auf mangelnde Finanzmittel verweist, muss hier mit politischem Druck schnelle Abhilfe gefordert werden.

Am Ortseingang aus Alveslohe kommend müssen zusätzliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit ergriffen werden.

Der Kreis Segeberg wird in den kommenden Jahren einen Radweg parallel zum Kadener Weg (Verlängerung der Dorfstraße) bauen. Dadurch wird die von der Gemeinde mitfinanzierte, in den Medien zum Teil als Schildbürgerstreich geschmähte Brücke über die A 7 voll zur Geltung kommen.

DIRK GLUDERER
IMMOBILIEN

Makler & Hausverwalter

Persönlich & Fair
Ihr starker Partner seit 1992

Diplom Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten
und unbebauten Grundstücken,
für Mieten und Pachten.

ivd

Harksheider Weg 134
25451 Quickborn
Tel. 04106 / 3006

www.Dirk-Gluderer-Immobilien.de

Alois Stenzel

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, das am 04. März 2018 im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Herr Stenzel ist im Mai 1973 in den Bürgerverein eingetreten und hat ihm fast 45 Jahre die Treue gehalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Gerhard Streck GmbH

Seit 1976

Zimmerei
und Dacheindeckungen

Buchenweg 24 · 25479 Ellerau
Telefon 04106 - 7 25 82 · Fax 04106 - 7 16 36

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Inhaber Jan Jörn Westphalen

- Auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Quickborn · Kieler Straße 115
Telefon (04106) 22 94

info@bestattungswesen-timm.de
www.bestattungswesen-timm.de

Innerörtlich ist die Erweiterung der Abstellanlagen für PKW und Fahrräder am Ellerauer Bahnhof zu vollenden. Am Bahnhof Tanneneck muss die Stadt Quickborn ihr Versprechen wahrmachen und Abstellflächen für PKW und Fahrräder auf der Quickborner Seite der Bahnstraße schaffen. Dazu gehört auch ein sicherer Fußgängerüberweg zur AKN-Station.

Eine weitere alte Forderung des BVE muss endlich umgesetzt werden: Über den Parkplatz der Seniorenresidenz muss vom Finkenweg zur Königsberger Straße ein sicherer Fußweg geschaffen werden. Das kann durch bauliche Trennung oder farbliche Markierung geschehen.

Erfreulich ist, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises nach vielen Jahren endlich zugestimmt hat, dass beiderseits des ampelgesicherten Fußgängerüberwegs an der Schule in der Dorfstraße eine 30-km/h-Strecke eingerichtet werden konnte.

Sollte nicht aus Gründen des Umweltschutzes dem ÖPNV und dem Fahrradverkehr mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden als dem Straßenverkehr?

Der Fußweg am Berliner Damm ist zurzeit kein ausgewiesener Radweg; daher müssen die Radfahrer auf der Straße fahren. Grund hierfür ist nicht etwa der schlechte Zustand des Fußwegs, sondern vielmehr die nicht ausreichende Breite, um eine gemeinsame gefahrlose Nutzung von Fußgängern und Radfahrern zu ermöglichen. Im Zuge einer Sanierung desv Berliner Damms will der BVE für eine deutliche Verbesserung sorgen.

Das Auto wird auch in Zukunft eine große Rolle spielen. Deshalb muss zur Förderung der Elektromobilität dafür gesorgt werden, dass ein ausreichendes Netz von Ladestationen in Ellerau zur Verfügung steht.

Könnte eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik nicht Kosten sparen?

Richtig. Das ist auch politisch bereits entschieden und seit Jahren in der Planung. Wegen fehlender personeller Ressourcen ist das Projekt stecken geblieben. Jetzt wird es aber zeitnah umgesetzt werden. Im Zuge der Umstellung ist zugleich zu prüfen, ob in einigen Straßen die Standorte der Leuchten verbessert oder verdichtet werden müssen, um eine angemessene Ausleuchtung zu erreichen.

Die Nachfrage nach Grundstücken und Wohnungen in Ellerau ist groß. Was meint der BVE hierzu?

Die rege Nachfrage beruht auf der hohen Attraktivität des Ortes. Um diese zu erhalten, muss die Planung neuer Baugebiete im Einklang stehen mit der Gesamtentwicklung des Ortes. Hierzu ist das Ortsentwicklungskonzept von Zeit zu Zeit fortzuschreiben. Da Bevölkerungswachstum zu Folgekosten führt (von Krippenplätzen bis zu seniorengerechten Angeboten), muss diese demografisch ausgewogen gestaltet werden.

Auch ohne Wachstum wird der Bedarf an seniorengerechtem Wohnraum zunehmen. Vorzugsweise in Zentrumsnähe wäre attraktiver und barrierefreier Geschosswohnungsbau wünschenswert.

Ist der BVE mit der Betreuung der Kinder und Vorschulkinder zufrieden?

Wenn die dritte Kita „Dorfknirpse“ an der Schule ihren vollen Betrieb aufgenommen haben wird, ist der aktuelle Bedarf an Betreuungsplätzen für Krippenkinder (1-2 Jahre) und im Elementarbereich (3-5 Jahre) vorerst gedeckt. Auch die Qualität der Betreuung ist auf einem guten Niveau. Gute Kinderbetreuung ist ein wichtiges Ziel des BVE. Sie macht für junge Familien Lebensqualität aus und ist wichtig, um in Ellerau eine ausgewogene Altersstruktur zu erhalten.

Bezüglich der Grundschule sind weitere bauliche Verbesserungen geboten.

Nachdem die Mensa einschließlich Küche eine gute Ausstattung erhalten hat und die Lichtverhältnisse in den Klassenräumen durch LED optimiert worden sind, müssen die beengten räumlichen Verhältnisse im Lehrerzimmer und im Verwaltungstrakt beseitigt werden. Dies könnte durch einen Anbau auf der Nordseite des Gebäudes geschehen.

Die vor- und nachschulische Betreuung soll weiter optimiert werden, indem der vom BVE initiierte organisatorische Zusammenschluss von „Rasselbande“ und „Pusteblume“ vollendet wird. Die wesentlichen formalen Voraussetzungen sind geschaffen worden, indem die Gemeindevertretung eine gemeinsame Satzung beschlossen hat.

Sollte man die Kommunalbetriebe (KBE) weiterhin als eigenständiges Tochterunternehmen der Gemeinde in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) führen?

Es gibt zur Zeit keinen Anlass zu grundlegenden Veränderungen bei den Kommunalbetrieben (KBE) Die Rechtsform hat sich organisatorisch und steuerlich bislang bewährt. Nach wie vor kann das wirtschaftlich unvermeidliche Defizit des Freibads in Höhe von ca. 200.000 EUR innerhalb der KBE ausgeglichen werden. Allerdings wird man die Veränderungen der Rechtsgrundlagen unter ständiger Beobachtung halten müssen. In Kürze wird die Flexibilisierung der Biogasanlage in Angriff genommen, um den veränderten Rahmenbedingungen des „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ (EEG) Rechnung zu tragen.

Könnte die Bühne vor dem Bürgerhaus (Emil-Schmelow-Platz) besser genutzt werden?

Die Terrasse des Bürgerhauses könnte als Bühne besser genutzt werden, wenn sie einen Wetterschutz bekäme. Zu denken wäre an eine Glasbedachung, die jedoch die Lichtverhältnisse im Bürgerhaus nicht zu stark beeinträchtigen darf. Hier bedarf es zwar noch einer Abstimmung über Form, Größe und Finanzierung, aber die Vorteile einer wetterfesten Überdachung zum Schutz der Musiker vor Sonne und Regen bei Open-Air-Veranstaltungen (wie der Maifeier, Flohmärkte oder Familienfrühschoppen) sprechen dafür, diese Idee weiter zu verfolgen.

Was unternimmt der BVE, um mehr Bürger für die Kommunalpolitik zu interessieren?

Wir denken, dass ein grundsätzliches Interesse an den politischen Entscheidungen besteht. Wichtig ist jedoch, den Bürgern nicht einen politischen Willen aufzuzwingen. Dadurch entsteht Frust und ein Gefühl der Ohnmacht gegenüber der Politik. Daher ist es gerade im kommunalpolitischen Bereich zwingend erforderlich, die Menschen vor Ort mehr in die Entscheidungsprozesse einzubinden. Die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse dürfen keine Informations-Einbahnstraßen sein, sondern müssen die Anwesenden einladen, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen.

Auch auf der gemeindeeigenen Internetseite sind die technischen Möglichkeiten der Digitalisierung verstärkt zu nutzen, um die kommunalpolitischen Prozesse noch transparenter, bürgernäher und effizienter darzustellen.

Wir freuen uns besonders über junge neue Mitglieder, die Lust haben, Ellerau mitzugestalten.

Jörg Johanssen

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, das am 22.01.2018 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

An Veranstaltungen und Festen des Vereins hat Jörg gern teilgenommen und sich dort aktiv eingebracht.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Peter Kropp

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, das am 20.12.2017 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Fischräucherei
Fritz Meyer

25451 Quickborn
Gewerbegebiet Nord
Borsigkehre 2
Telefon 04106 - 7 56 13
Telefax 04106 - 7 55 98

- Maischolle
- Maischollenfilet
- Matjes aus Holland
- Matjes hausgemacht

Übrigens: Qualität und Frische ist unser oberstes Gebot!

Öffnungszeiten:
Di. + Mi. von 8 bis 16 Uhr, Do. + Fr. von 8 bis 18 Uhr
und Sa. von 8 bis 12 Uhr, Mo. geschlossen.

Kachelofen & Kamin
Dieter Brose

- individuelle Kaminanlagen
- Kachelöfen aller Ausführungen
- Kaminöfen aller namhafter Hersteller
- Schornsteinbau und -sanierung

NORDERSTEDT
Langenhorner Chaussee 691 a
Tel: 040 / 529 47 66

ELLERAU
Buchenweg 26
Tel: 04106 / 797 85 52

www.kachelofen-und-kamin.de

Maifest

Di. 01.05.18

10:00 Uhr
am Bürgerhaus

10:15 Uhr
Aufstellen des Maibaums

Matjesessen

Sa. 09.06.18

19:00 Uhr
Kramer's Gasthof

Kartenverkauf 14 Tage vorher bei Elektro Bollmann

Grün-Weißes Dinner

Sa. 07.07.18

16:00 Uhr
Wiese vor dem Bürgerhaus

HANSETEK
mehr Sicherheit

… mehr als nur eine Alarmanlage!

- Möchten Sie nie wieder böse Überraschungen erleben, wenn Sie nach Hause kommen?
- Möchten Sie nachts besser schlafen?
- Möchten Sie sich und Ihre Familie geschützt wissen?
- Möchten Sie immer und überall informiert werden, wenn irgendetwas zu Hause nicht stimmt?

Nehmen Sie unser Angebot an und lassen Sie sich unverbindlich und selbstverständlich kostenlos beraten.

HANSETEK, wir halten, was wir versprechen!

Für Informationen steht Ihnen
Herr Jürgen Sieck zur Verfügung:
Tel: 04106 6403113 oder
E-Mail: sieck@hansetek.de

Buchenweg 17, 25479 Ellerau, Tel.: 04106 80860-0
Fax: 04106 80860-20, E-Mail: info@hansetek.de, www.hansetek.de

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Ellerau (BVE), 1. Vorsitzender: Joachim Wehner, Ostpreußenweg 3, 25479 Ellerau, Tel. 04106 625161, Fax 04106 625163, E-Mail: joachimwehner@gmx.net, **www.buergerverein-ellerau.de**

Bankverbindung: VR Bank Pinneberg,
IBAN: DE26 2219 1405 0054 150800, BIC: GENO DE F1 PIN

Redaktion: Dr. Heiner Hahn, Klaus Harms, Ralf Martens, Markus Spiering, Christian Valerius, Joachim Wehner, **redaktion@buergerverein-ellerau.de**

Anzeigenberatung: Jürgen Sieck, Tel. 04106 640 31 13
E-Mail: anzeigen@buergerverein-ellerau.de

Layout: Ilke Valerius, **Druck:** www.display-druck.de
Fotograf: C.Valerius, R. Valerius

bve terminkalender

Öffentliche Veranstaltungen

Mi	**04. April**	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof
Di	**01. Mai**	**Maifeier am Bürgerhaus** Emil-Schmelow-Platz 10.00 Uhr Beginn der Maifeier 10.15 Uhr Aufstellen des Maibaums
Mi	**02. Mai**	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof
So	**06. Mai**	**Kommunalwahl** **18.01 Uhr Wahlparty,** Kramer´s Gasthof
Mi	**06. Juni**	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof
Sa	**09. Juni**	**Matjesessen** 19.00 Uhr, Kramer´s Gasthof
Mi	**04. Juli**	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof
Sa	**07. Juli**	**Grün-weißes Dinner** 16.00 Uhr Wiese vor dem Bürgerhaus
Mi	**08. Aug**	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof
Mi	**05. Sept**	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof

Proven Expert
VON KUNDEN EMPFOHLEN
2017

Proven Expert
TOP DIENSTLEISTER
2017

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Mit uns finden Sie schnell und diskret den richtigen Käufer!

www.Käuferfinder24.de

Ihr Immobilienmakler am Rathaus in Ellerau
Berliner Damm 2c , 25479 Ellerau
www.teammakler.de - Telefon 04106-71755

TEAMMAKLER®
WIR LIEBEN IMMOBILIEN

Kommunalwahl am 06.05.2018

Wählen heißt mitbestimmen!

☒ Ja

bve Bürgerverein Ellerau